

Junge Liberale e.V. / Reinhardtstraße 14 / 10117 Berlin

An die Mitglieder
der Jungen Liberalen
insbesondere die Delegierten
des 65. Bundeskongresses

Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2021/22

Liebe JuLis,

beim 63. Bundeskongress der Jungen Liberalen in Erlangen habt Ihr mich zum zweiten Mal zum Bundesschatzmeister unseres Verbandes gewählt. Im Folgenden möchte ich über meine Arbeit im ablaufenden Amtsjahr 2021/22 Rechenschaft ablegen.

Ausgangslage und strategischer Ansatz

Nach der Bundestagswahl wartete ein neues Kapitel auf uns – das der Regierungsjugend. Unser Ziel war es weiterhin programmatischer Motor und Ideenschmiede der FDP zu bleiben und die inhaltliche Ausrichtung unserer Mutterpartei konstruktiv voranzubringen. Bei Schlüsselthemen wie der Forderung nach schweren Waffen für die Ukraine, dem Aus für die Nord-Stream-2-Pipeline und der Bafög-Reform waren wir stets taktgebend und kritisch konstruktiv in unserer Rolle als Bundesvorstand.

Unter dem Motto ein „Ermöglicher und kein Bremser zu sein“, habe ich die letzten zwei Amtsjahre als Bundesschatzmeister gearbeitet. Dabei war es stets mein Ziel, finanzielle Freiräume für den Bundesverband zu schaffen und einen soliden Haushalt für die kommenden Jahre aufzustellen. Rückblickend bin ich diesem Motto treu geblieben und habe das Verbandsvermögen auf ein Allzeithoch weiterentwickelt. Gleichzeitig konnte dadurch der Weg für dringende Verbandsreformen und Großprojekte freigemacht werden, wie z.B. der des Mitgliederverwaltungssystems und dem größten Bundeskongress aller Zeiten in Erlangen.

Im vergangenen Amtsjahr haben wir uns als Bundesvorstand in unserer Arbeitsweise nochmal enorm weiterentwickelt und professionalisiert. Doch es war mir ein besonderes Anliegen, nicht nur die Vorstandsarbeit qualitativ mit zu verbessern, sondern auch finanzielle Hürden für politisches Engagement abzubauen und einen Investmentplan für die kommenden Jahre aufzulegen.

Verbandsprofessionalisierung

Als Bundesvorstand haben wir uns vorgenommen, noch digitaler zu werden und so Barrieren abzubauen. Diesem Ziel konnten wir mit der Einführung des digitalen Fahrtkostenerstattungstools zur einfachen und transparenten Kostenerstattung näher kommen. Zusätzlich wollten wir unser Bildungsangebot noch niederschwelliger gestalten. Hierzu haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt. Die

Marco Preißinger
Bundesschatzmeister

Junge Liberale e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Fon
030 680 78 55 -0
Fax
030 680 78 55 -22

info@julis.de
www.julis.de

Eingetragen beim
AG Berlin-Charlottenburg
Registernummer 19305

Bankverbindung
Junge Liberale e.V.
IBAN
DE90 1004 0000 0266 6543 00

USt-IdNr. gemäß § 27a UStG
27/669/52846

Finanzordnung wurde reformiert, die Ombudsperson wurde den Härtefallregelungen zugeteilt, U-18- Mitglieder bekommen Subventionen rund um Unterbringng bei Bundeskongressen und für die Förderung von Frauen in unserem Verband haben wir zielgerichtete Maßnahmen implementiert. Denn das Engagement sollte nie am Geld scheitern!

Zudem war es mir als gelernter Fachinformatiker stets ein persönliches Anliegen, die JuLis zur „digitalsten“ Jugendorganisation Deutschlands zu machen. Gemeinsam mit dem Bundesvorstand habe ich das finanzstärkste Reformpaket für die Verbandsprofessionalisierung auf den Weg gebracht und u.a. dazu genutzt die Bundesgeschäftsstelle von oben bis unten zu digitalisieren. Wir haben mit dem Paket das Streaming Studio für nachhaltigen Content in Berlin aufgebaut und wie bereits erwähnt unser Großprojekt des Mitgliederverwaltungssystems mit einem Softwarepartnern eingerichtet. Diese Projekte werden in Zukunft unsere interne Abläufe optimieren und somit für den Verband eine massive Zeit- und Kostenersparnis erwirken.

Im Ergebnis haben wir unsere Vorstandsarbeit auf ein neues Level gebracht, flexibilisiert und qualitativ verbessert. Was uns Corona noch gezeigt hat, wir können von überall auf der Welt zusammenarbeiten. Das schont nicht nur den Geldbeutel der JuLis, sondern ist auch zeiteffizienter.

Bundesvorstand und Bundesgeschäftsstelle

In der Bundesgeschäftsstelle standen während des vergangenen Amtsjahres wieder einige Veränderungen an. Unter der Leitung unseres Bundesgeschäftsführer besetzte der Geschäftsführende Bundesvorstand drei hauptamtliche Stellen in der Geschäftsstelle neu.

Ohne die Arbeit unserer Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle hätte der Verband weder den letzten Bundestagswahlkampf so gut meistern können, noch bestünde die organisatorische Grundlage für unsere politische Arbeit. Vielen Dank an Euch alle!

Besonderen Dank gebührt unserem Bundesgeschäftsführer und langen Weggefährten der JuLis im Bundesvorstand, Carsten Repges. Durch sein Langjähriges und stätiges Engagement ist Carsten für die JuLis zu einer wichtigen und starken Konstante im dynamischen und politischen Alltag geworden.

Danke für 4 Jahre im JuLi Bundesvorstand!

Vor knapp vier Jahren habe ich die Chance erhalten, als Beisitzer den Bundesvorstand zu komplementieren. Seit jeher brenne ich für die liberale Sache und habe mein liberales Feuer für Chancengerechtigkeit, individuelle Freiheit und für den Verband eingesetzt. Seitdem hat sich viel verändert: Ich habe mehr Verantwortung auf beruflicher

Ebene übernommen und mich persönlich weiterentwickelt. Ich durfte erst Beisitzer und dann Bundesschatzmeister werden und für die JuLis alles geben. Aufgrund meiner neuen beruflichen Verantwortung habe ich mich entschieden, beim kommenden JuLi-Bundeskongress nicht erneut zu kandidieren. Heute habe ich daher zum letzten Mal Rechenschaft über meine Arbeit im JuLi-Bundesvorstand abgelegt.

Vier Jahre ist eine lange Zeit in einem Gremium einer Jugendorganisation und man soll gehen, wenns am schönsten ist. Als Bundesschatzmeister habe ich Zukunftsinvestitionen auf den Weg gebracht und hinterlasse eine prall gefüllte Verbandskasse. Einen besseren Abschluss, kann es für einen Bundesschatzmeister nicht geben.

Den JuLis bleibe ich natürlich weiterhin erhalten. Denn dieser Verband hat mich für mein Leben geprägt und ist für mich nicht nur zu einem politischen Zuhause geworden. Bei den JuLis habe ich meine Stärken entdeckt, viele Freunde gefunden und sogar meine große Liebe wiedergetroffen.

Ich möchte mich bei allen, mit denen ich zusammengearbeitet habe – egal in welcher Form – bedanken. Die Liste der Personen, die ich in den Jahren bei den Jungen Liberalen kennen lernen durfte, ist lang. Mir sind unglaubliche inspirierende und besondere Persönlichkeiten begegnet und dafür bin ich unfassbar dankbar.

Ich freue mich auf den kommenden Bundeskongress, es wird nicht mein Letzter bleiben.

Viele Grüße,
Euer Marco